

Die Vorbereitungen für die Aufstellung der Elisabeth Statue

laufen auf Hochtouren

Ein kurzer Zwischenbericht

Am letzten Sonntag, dem 28. Juli 2013 war es so weit – die Urform war vollendet, so dass der Pöckinger Bildhauer Jozek Nowak und seine Frau die überlebensgroße Holzstatue verpackt und gut gepolstert auf den Anhänger verfrachten konnten.



Der Künstler war sichtlich erschöpft aber auch zufrieden mit seinem Werk. Damit die sommerliche Hitze der Statue nicht schadet, wurde sie zwischenzeitlich von einem großen weißen Schirm beschattet mit Blickrichtung nach Pöcking.

Die Transport Vorbereitungen für die lange Reise nach Polen waren noch einmal ein hartes Stück Arbeit. Die Museumsleiterin hat zeitweise auch noch mitgeholfen das gewichtige Stück auf den Anhänger zu manövrieren.



Gleichzeitig gehen die Bauarbeiten am Museums Vorplatz zügig voran. Das Rondell mit dem Podest für die Bronzestatue ist schon sichtbar und wird nächste Woche fertiggestellt.

Das Museumsteam ist froh, wenn der Baulärm und auch die staubige Phase vorbei sind. Doch man erträgt dies seit Monaten geduldig, denn das Ergebnis wird sich sehen lassen. Wir sind schon gespannt wann der Termin für die feierliche Enthüllung sein wird.

